

Arbeitsblatt

I. Lesen Sie die beiden Episoden und beantworten Sie die Fragen.

1. Wie verstehen Sie in diesem Gespräch Peters Äußerung „komm' doch mal vorbei“?
2. Wie finden Sie das Verhalten von Peter und Hassan?

Einladung

Hassan trifft zufällig einen deutschen Bekannten an der Bushaltestelle.

Hassan: Hallo, wie geht's?

Peter: Danke, nicht schlecht, und dir?

Hassan: Danke, gut. Fährst du nach Hause?

Peter: Ja, mein Bus kommt gleich. Ah, da ist er! Also, tschüs. Komm' doch mal vorbei!

Hassan: Tschüs.

Besuch

An einem Sonntagnachmittag will Hassan Peter besuchen. Er nimmt an, dass Peter bestimmt zu Hause ist. Hassan klingelt an der Tür, Peter macht auf.

Hassan: Hallo, Peter.

Peter: (erstaunt) Hallo, Hassan.

(nach einer Weile bittet er ihn zögernd herein) Komm' herein.

Hassan: Danke, Sonntags habe ich immer viel Zeit. Da dachte ich, ich komm' mal bei dir vorbei.

Peter: Du, ich habe aber heute leider keine Zeit. Gleich kommt meine Freundin, und wir wollten eigentlich Freunde von uns besuchen.

Hassan: (sehr enttäuscht) Ach so, dann gehe ich gleich wieder.

Peter: Es tut mir leid, aber kannst du nicht ein anderes Mal kommen? Ruf' am besten vorher an...

II. „Komm' doch mal vorbei!“ - wie interpretiert Peter und wie interpretiert Hassan diese Worte? Ordnen Sie die Erwartungen und Folgehandlungen der Sprecher (A-B) den Interpretationen (1-2) zu.

Interpretationen

(1) Als Ausdruck von Interesse an Fortsetzung bzw. Vertiefung der Beziehung

(2) Als offene für den Sprecher verpflichtende Einladung.

Erwartungen, Folgehandlungen

(A) Gastfreundschaft ohne zeitliche Begrenzung, mit Bewirtung, kann jederzeit in Anspruch genommen werden; Abweisung kommt Affront gleich.

(B) Nach eventueller telefonischer Vereinbarung kurzer Besuch, z. B. zum Kaffee, zu einem Glas Wein, Verschiebung unter Umständen möglich.

III. Sie sind mit einer wichtigen Arbeit beschäftigt. Plötzlich klingelt es. Ein unerwarteter Besuch steht vor der Tür. Wie reagieren Sie darauf? Kreuzen Sie bitte an.

1. Sie begrüßen den Gast und laden ihn zu einer Tasse Kaffee oder Tee ein. Dabei bitten Sie ihn, nicht zu lange zu verweilen. Sie machen mit ihm einen exakten Termin aus. ☐
2. Sie begrüßen den Gast. Sie bitten ihn aber, ein anderes Mal zu kommen. Ein exakter Termin wird ausgemacht. ☐
3. Sie begrüßen, empfangen und bewirten den Gast. Sie verschieben Ihre Arbeit und widmen sich dem Gast ohne zeitliche Begrenzung. ☐

Vorschläge der Kursteilnehmer

IV. Untersuchen Sie die Bedeutung der aufgelisteten Beispiele. Handelt es sich dabei eher um Routineformeln oder ernst gemeinte Äußerungen? Begründen Sie Ihre Meinung.

1. „Kiedyś się spotkamy, to pogadamy“
2. „Dziękuję, pomyślę“
3. „Czuj się jak u siebie w domu!“
4. „Nie wiem, czy będziemy mieli czas“
5. „Grosik przy okazji“

.....

6. „Ich bin immer für dich da“
7. „Lass mich von dir hören!“
8. „Ich meld' mich“
9. „Lass es dir gut gehen“
10. „Viel Spaß!“
11. „Das Leben geht weiter“
12. „Bis dann“